

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

47. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 28. November 1854.

## Inhalt.

Frauenverein. — 1. Kinderbewahr-Anstalt. — Taub-  
stummen-Anstalt. — Cinquartierungs-Angelegenheit. — 34  
Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### Frauenverein für Waisen.

In Folge meiner neulich ausgesprochenen Bitte  
sind für die unserer Pflege anvertrauten Waisen folgende  
Gaben eingegangen: Von Hrn. Kfm. Fent sch 30 Ellen  
baumw. Zeug, 26 St. Taschentücher; Fr. K. G. eine  
Parthie wollenes Strickgarn, eine dergl. bunte Wolle,  
8 P. baumw. Handschuhe, 1 Dhd. Puppen, Nähnadeln  
und Fingerhüte; Fr. Dr. v. M. 5 Halstücher, 8 E.  
Gingham, 3 E. halb w., 6 E. baumw. Nockzeug; Fr.  
Amtsr. M. 12 E. halb w. Zeug, 1 getragene Jacke und  
Futter; durch Fr. San. R. H. mehrere Packete getr.  
Kleidungsstücke von Fr. D. M., Fr. H. u. Fr. D. Z.,  
desgl. 1 *Rh.* von Fr. D. M., 1 *Rh.* von Fr. D. Z.;  
von Fr. P. D. K. ein Packet getr. Sachen; desgl. von  
H. S.; Fr. A. S. 1 *Rh.*, Fr. R. 1 *Rh.* 15 *Sgr.*

Durch Mad. Schw. 20 E. Kattun, 5 E. Futter  
und Zubehör von Ungen., 2 *Rh.* von Fr. H., 1 *Rh.*



von Mad. C., 20 *Sgr.* Ung., 20 *Sgr.* Ung., 1 *Rthl.* v. Mad. N., 2 *Rthl.* von Fr. Dr. W., 1 *Rthl.* von Fr. Db. St. M.; durch Fr. W. 1 *Rthl.* von Fr. Dr. G., 1 *Rthl.* v. Fr. Rend. R., 1 *Rthl.* v. Fr. R. D., 1 *Rthl.* v. Fr. S. F., 2 *Rthl.* v. W.; durch Fr. P. D. R. 1 *Rthl.* v. F. Dr. N., 2 *Rthl.* v. H. D. B. H. M., 1 *Rthl.* v. F. R. R. G.; durch Fr. S. 6 *Rthl.*, 3 Friedrichsd'or Ungen.; Fr. R. R. L. 2 *Rthl.*; Fr. v. S. 1 *Rthl.*; Mad. C. B. 1 *Rthl.*; Fr. M. R. 20 *Sgr.*; Fr. S. D. 1 *Rthl.*; Fr. v. S. 1 *Rthl.*; Fr. Sch. 1 *Rthl.*; Fr. St. R. R. 10 *Rthl.*, Fr. F. C. 1 *Rthl.*; Ungenannt 3 *Rthl.*

Indem ich für diese Liebesgaben den herzlichsten Dank ausspreche, kann ich nicht umhin, die Bitte recht dringend zu wiederholen, den Verein durch weitere Gaben zu unterstützen und es ihm dadurch möglich zu machen, seinen Pfleglingen (es sind 92!) eine Weihnachtsfreude zu bereiten, namentlich die in diesem Jahre so besonders nöthige Winterkleidung zu beschaffen. Beiträge sowohl an **baarem Gelde** als an **alten und neuen Kleidungsstücken**, überhaupt an **Bekleidungs-material**, für deren zweckmäßige Verwendung gewissenhaft Sorge getragen werden wird, können sowohl an mich, als auch an die Frau Insp. **Quarg** (Hospital 1914) abgegeben werden.

Halle, den 25. November 1854.

Dr. Kramer,  
Director der Franckeschen Stiftungen.

### I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Indem wir allen den Wohlthätern, welche uns auch bei unserer diesjährigen Einsammlung der Beiträge zur Erhaltung der 1. Kinder-Bewahr-Anstalt mit solchen unterstützten, hiermit — selbst für die kleinsten Beiträge — herzlich danken, sehen wir uns bei dem Herannahen des Weihnachtsfestes, an welchem wir auch gern wieder unsern 105 Pfleglingen eine Freude bereiten möchten, genöthigt, uns an die Wohlthäter der Anstalt mit der ergebenen Bitte zu wenden, uns auch zu diesem Vorha-



ben mit Geschenken an Geld oder Sachen zu unterstützen, indem von den uns zur Erhaltung der Anstalt gewährten Beiträgen nichts entbehrt werden kann, da selbige schon seit einigen Jahren der Theuerung wegen dazu nicht mehr ausreichen und deshalb frühere Ersparnisse angegriffen werden mußten. — Wir bitten, Geschenke an Geld oder Sachen entweder an die Hausmutter in der Anstalt, oder den Kaufmann Schlunf — große Ulrichsstraße Nr. 15 — gefälligst abgeben zu lassen. Eingegangen sind bereits: den 8. November von Mad. H. eine Parthie Wolle und Baumwolle zu Strümpfen und diverse Puppen, — den 11. November von Fr. U. 7 Ellen Gingham, — den 22. November von M. 2 Ellen wollenes Zeug, — Den 25. von C. 2 *Rh.*, von S. 1 *Rh.*, wofür wir ergebenst danken.

Halle, den 25. November 1854.

**Der Vorstand.**

### Taubstummen - Anstalt.

Die hochgeehrten Damen des Frauenvereins und alle hochgeehrten Gönner und Freunde der Anstalt lade ich hierdurch zu der Dienstag den 28. d. Mts. früh von 10 bis Nachmittags 4 Uhr im Anstaltslocale auf dem Jägerplaz stattfindenden öffentlichen Ausstellung der Geschenke und Arbeiten der Taubstummen ganz ergebenst ein. Loose zu 7 $\frac{1}{2}$  Sgr. sind bei Herrn Kaufmann Ritzing am Markte und in der Anstalt vorrätzig. Unter 596 Loosen sind 164 Gewinne und 432 Nieten.

Halle, den 24. November 1854.

**K l o g.**

### Einquartierungs - Angelegenheit.

Diejenigen Hausbesitzer, welche für den Zeitraum vom 1. Januar 1852 bis ult. November 1854 und noch früher für Durchmarsch - Einquartierung königliche Verpflegungs - Gelder zu fordern haben, werden hierdurch



ersucht, die betreffenden Beträge gegen Abgabe des Quartier-Billets

bis spätestens zum 15. December c. abzuholen, widrigensfalls die qu. Gelder von jenem Tage ab, auf Grund der Verordnung des hiesigen Magistrats vom 9. Januar 1840, an die diesseitige Armenkasse abgeführt werden.

Halle, den 25. November 1854.

Das Quartier-Amt.

Herausgegeben im Namen der Armentirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Freiwillige Subhastation.

Das den Erben des verstorbenen Mäklers Johann Friedrich Bloßfeld zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 797 verzeichnete Grundstück:

— Ein auf dem Trödel gelegenes Haus mit Zubehör — laut der in unserer Vormundschafts-Registratur — 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 27 — nebst Hypothekenschein einzusehenden Taxe, auf 1730 *Rthl.* 17 *Sgr.* 1 *S.* abgeschätzt, soll Erbtheilungshalber im Wege der freiwilligen Subhastation meistbietend versteigert werden, und haben wir hierzu anderweiten Licitationstermin auf **den 30. Dezember d. J. Vorm. 11 Uhr** an Gerichtsstelle — 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 28 — vor dem Kreisgerichtsrath César anberaumt.

Halle a/S., am 15. November 1854.

Königl. Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

Der zum 30. November c. angesetzte Termin zur Verpachtung von Domkirchen-Aeckern wird aufgehoben.

Gödecke, Rechtsanwalt.

Eine reinliche Aufwärterin, womöglich auch zur Wäsche, wird gesucht Leipz. Straße Nr. 1642 im Laden.



Es wird hiermit bekannt gemacht, daß der zum nothwendigen Verkaufe des unter Nr. 1481 hier belegenen, der Wittve Arnold geborene Grundmann gehörigen Grundstücks am 8. März 1855 anberaumte Termin wieder aufgehoben ist.

Halle a/Saale, am 17. November 1854.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

#### Bekanntmachung.

Es sollen am Freitag,  
den 1. Dezember c. von 3 Uhr Nachmittags,  
in dem Locale der Ober-Post-Direction verschiedene,  
wenig gebrauchte Kleidungsstücke, darunter ein Ueberzieh-  
Pelz, ein Hut, ein Fußsack, eine lederne kleine Reisetasche,  
ein vierläufiges Terzerol mit Kugelform, mehrere  
Bücher, verkauft werden, wovon Kaufs Liebhaber in Kennt-  
niß gesetzt werden.

Halle, den 22. November 1854.

Königl. Ober-Post-Direction.

#### Bekanntmachung.

Die Schornsteinfegerarbeit in den sämtlichen Wohn- und Siedegebäuden auf der Königl. Saline allhier soll auf die drei nach einander folgenden Jahre 1855 bis mit 1857 im Wege der Submission in Verding gegeben werden. Schornsteinfegermeister hiesigen Orts, welche zur Uebernahme gedachter Arbeit gewilligt sind, können von den diesseitigen Bedingungen in unserem Geschäftslokale Einsicht nehmen, und wollen demnächst ihre Forderungen bis Montag den 11. Dezember c. Vormittag um 10 Uhr schriftlich, versiegelt und mit „Submissionsfache“ bezeichnet bei uns eingeben. Der Eröffnung der betreffenden Eingaben in dem oben bezeichneten Termin können die Submittenten beiwohnen.

Halle, den 25. November 1854.

Königl. Salinen-Verwaltung.

600 Thlr. Leichenkassengeld ist zu Neujahr auszuliehen. Näheres Schulberg Nr. 115.

Ein Mädchen zur Aufwartung, zum sofortigen Antritt, mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres zu erfragen Geiſtſtraße Nr. 1288 eine Treppe hoch.



Das vor dem Morizthore nächst den neuen Ausladeplätzen an der Saale gelegene, zu Lager- und Schütträumen vortheilhaft zu benutzende ehemalige Karrenhaus der Pfännerschaft soll an den Meistbietenden verkauft, event. vom 1. Januar s. ab aufs Neue verpachtet werden. Es steht dazu ein Bietungstermin auf

den 8. December d. J. Vormitt. 10 Uhr in der pfännerschaftlichen Kassenstube auf dem Rathhause an, woselbst auch die Bedingungen vorher einzusehen sind.

Die Pfännerschaft.

**A u c t i o n .**

Freitag den 1. Dezember Nachm. 1 Uhr sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20: circa 2 **Wispel sehr gute volle Haselnüsse** (im Ganzen oder im Einzelnen) 1 Parthie Amerikaner und Pfälzer **Cigarren**, 1200 Stück Vorlegeblätter Zeichnungen, Landkarten (für Schulen) 1 Büchse, 2 Hängelampen, 1 Wanduhr, 1 gehäkelte Tasche, 1 Klystirspritze, Kleidungsstücke, einige Meubles, 1 gute Doppelglasthüre u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

**Brandt**, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Feine **Kocherbsen**,  
**Haselnüsse**

bei

**C. G. Fritsch & Co.**

**Gummi-Neberschuhe**

jeder Art werden schnell und dauerhaft gefertigt und alle Reparaturen angenommen Strohhosspitze Nr. 2110.

**Ernst Reibert**, Schuhmacher, früher Lehlig.

Ein Wagen steht zu verkaufen Jägergasse Nr. 1005.

Täglich frische Milch, gutes Land- und Stadtbrot bei **Friederike Seider**, Märkerstraße Nr. 457.

Ein Mädchen mit guten Attesten wird zu miethen gesucht kleine Ulrichstraße Nr. 1010, parterre.

Buchsbaum ist noch abzulassen Rannische Straße Nr. 499.



Gewirkte wollene Manns- und Frauenstrümpfe in sehr schöner Auswahl, so wie auch Mannsjacken sind billig zu verkaufen Jägerplatz Nr. 1079, bei

**H. Walter.**

**Hamburger Preßbefe**

bester Qualität, täglich frisch, empfehlen die Unterzeichneten. Lager halten wir bei Herren Gebr. Hofmann u. d. Rathskeller, C. Deichmann, obere Leipz. Str., und J. Zimmermann & Co., gr. Ulrichsstraße. — Wiederverkäufern notiren billigst

**F. Laage & Co.,** Strohhofspitze Nr. 2128 b.

Stube und Kammer für 20 *Rb.*, obere Leipziger Straße, vermietet

**F. Laage.**

Alte Stiefeln kauft zum höchsten Preis fortwährend der Schuhmacher Vielstein, Domgasse Nr. 885, eine Treppe hoch.

$\frac{3}{4}$ -,  $\frac{2}{4}$ - und  $\frac{1}{4}$  jährige Landschweine sind zu verkaufen in der Leipziger Straße Nr. 401.

**Homöopathischer Caffee**, das Pfund 4 *Sgr.*,  
**Gersten-, Roggen- und Weizen-Caffee**,  
**Eichel-Caffee**

empfehlen **W. Fürstenberg & Sohn**, Nr. 76.

Besten weißen **Havanna-Honig**, feste körnige Waare, empfehlen billigst

**W. Fürstenberg & Sohn**, Nr. 76.

Für ein anständiges einzelnes Mädchen ist in einer stillen Familie eine billige Wohnung nachzuweisen; ebendasselbst kann eine Aufwärterin nachgewiesen werden.

Näheres im Laden Nr. 577.

Die obere Etage meines Hauses, Schmeerstraße Nr. 708, ist von Neujahr ab anderweitig zu vermieten.

**Jul. Herm. Schmidt.**

Gummischuhe und jede Reparatur fertigt von stets anerkannter Haltbarkeit, alte kauft fortwährend

**Wolff**, große Steinstraße Nr. 182.

Ein kleiner Gummi-Uberschuh ist gefunden, abzuholen in Nr. 1531, Steinstraße.

Logis mit Beköstigung sind offen Rann. Str. Nr. 542.



**Todes-Anzeige.**

(Verspätet.)

Am 18. d. M. fand bei Ausübung seines Dienstgeschäfts und bekanntlich ohne sein Verschulden mein guter Mann, der Kofferträger am Magdeburger Bahnhofe, Christoph Reichardt, seinen Tod. — Es ist eine harte Prüfung, ein schweres Loos für mich und die hinterlassenen fünf noch unerzogenen Kinder! Das Vertrauen auf den, der mir dies auferlegt, möge durch seinen Geist mich und die Kinder aufrecht erhalten und die Herzen erwecken!

Aufrichtigen Dank den Herren Beamten am Thüringer Bahnhofe, welche ihre Theilnahme an dem uns betroffenen Unfalle so innig bewiesen.

Halle, den 26. November 1854.

**Romanie**, verw. **Reichardt**, geb. **Schäffer**  
mit ihren Kindern.

Den heute hier erfolgten sanften Tod meines guten Vaters **Johann Sagen** in dem Alter von 73 Jahren 5 Wochen und 3 Tagen zeige ich tiefbetribt seinen Freunden und Bekannten in dem lieben Halle hiermit ergebenst an.

**Louis Sagen.**

Wiehe, den 23. November 1854.

Eine fünfstellige Bude ist zu vermietthen gr. Klausstraße Nr. 872.

Wegen **Portrait-Zeichnungen**, die noch vor **Weihnachten** vollendet sein sollen, beliebe man bis zum 3. Dezember gefällige Rücksprache mit mir nehmen zu wollen.

**Alb. Zula.**

Halle, kleine Ulrichsstraße Nr. 1019.

Alle Reparaturen an Gummischuhen werden nach der neuesten Methode von **Finkbohner** auf's schuellste und dauerhafteste gefertigt von **W. Menzel jun.**,  
Schmeerstraße Nr. 488.

Eine freundliche Erknerstube nebst Kammer ist von jetzt ab an eine stille Person zu vermietthen. Das Nähere Markt Nr. 738, im Laden.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)